

Retten · Löschen · Bergen · Schützen

# FF Feuerwehr Lüdenscheid

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Lüdenscheid

## Jahresbericht 2008



## Grußwort der Stadt Lüdenscheid



Mit diesem Jahresbericht legt unsere Feuerwehr statistisches Material über ihre Arbeit im Jahr 2008 vor. Er bildet in Zahlen und Daten das Geschehen des vergangenen Jahres ab. Es ist mir ein Anliegen, darüber hinaus die Arbeit und den Einsatz unserer Feuerwehr zu würdigen und mich im Namen von Rat und Verwaltung sowie der Bürgerschaft bei den freiwilligen und hauptamtlichen Kräften zu bedanken. „Was einer für sich selber tut, mag viel zählen. Jedoch mehr zählt, was einer für die anderen getan hat.“, hat der frühere Bundespräsident Theodor Heuss einmal gesagt. Diesen Worten schließe ich mich gerne an. Insbesondere das ehrenamtliche Engagement bedarf einer besonderen Anerkennung und Würdigung. Die Feuerwehr stellt einen

der Stützpfeiler im Sicherheitskonzept unserer Stadt dar. Ohne sie wäre es um die Gefahrenabwehr schlecht bestellt. Nicht nur zum Wohle unserer Bürger, sondern auch zum Wohle unserer Feuerwehrleute und ihrer Angehörigen wünsche ich, dass sie stets wohlbehalten und erfolgreich aus den Einsätzen zurückkehren mögen.

Lüdenscheid, im Februar 2009

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Dieter Dzewas". The signature is written in a cursive style and is positioned above the printed name.

Dieter Dzewas  
Bürgermeister

## Grußwort des Leiters der Feuerwehr Lüdenscheid



„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Dieser alte Leitspruch der Feuerwehr ist verbunden mit Idealismus, Opferbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und der Liebe zum Nächsten.

In der heutigen, sehr schwierigen Zeit ist es besonders wichtig, bewährte Bürgerinitiativen für das Gemeinwohl zu erhalten.

In den nächsten Jahren wird die Förderung des Ehrenamtes mit Unterstützung von Rat und Verwaltung eine zunehmende Herausforderung darstellen. Wir werden diese Herausforderungen annehmen und zum Wohle des Bürgers gemäß unserem gesetzlichen Auftrag zeigen, dass die Feuerwehr ein verlässlicher Partner ist.

Lüdenscheid, im Februar 2009

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Mart. Walter". The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.

Martin Walter

Leiter der Feuerwehr Lüdenscheid

## Vorwort

Es ist nun ca. 15 Jahre her, dass die Feuerwehr Lüdenscheid ihren letzten, für die Öffentlichkeit bestimmten Jahresbericht herausgab.

Mit dem nun vorliegenden Bericht möchten wir nicht nur die regelmäßige Erstellung eines Jahresberichtes wieder aufleben lassen, vielmehr möchten wir für die eigenen Kameraden und für die interessierte Öffentlichkeit die Feuerwehr Lüdenscheid „transparenter“ machen.

Da es sich hierbei um einen Prototypen handelt, sind Anregungen und Kritik jederzeit willkommen.

Ziel soll es sein, den Bericht für die kommenden Jahre noch interessanter, spannender und informativer zu gestalten.

Unter dem Aspekt des immer weiter wachsenden Kostendrucks auf der einen Seite und der sich ständig verändernden und sich selbst modernisierenden Medienlandschaft auf der anderen Seite werden auch bei der Erstellung und Verbreitung des Berichtes andere Wege gegangen, als vor 15 Jahren.

So wird bewusst auf eine hohe Anzahl teurerer, auf Hochglanzpapier gedruckter und anschließend im Papierkorb landender Exemplare verzichtet, sondern nur eine geringe Anzahl von gedruckten Versionen, zum Teil als Farbdruck, hergestellt.

Wesentlicheres Verbreitungsmedium soll natürlich das Internet darstellen.

In Kürze kann dieser Bericht von Jedermann unter

**[www.feuerwehr-luedenscheid.de](http://www.feuerwehr-luedenscheid.de)**

herunter geladen werden.

Dank gilt all denjenigen, die bei der Erstellung des Berichtes mitgewirkt haben, die die Zahlen und Fakten ermittelt haben oder in sonstiger Form bei der Realisierung dieses Projektes mitgewirkt haben.

Jörg Weber

Fachberater Öffentlichkeitsarbeit

Feuerwehr Lüdenscheid



*Wir gedenken der im  
Jahre 2008 verstorbenen  
Kameraden*



*Dieter Hofmann  
(69 Jahre)  
Feuer- und Rettungswache*

*Christian Klinker  
(21 Jahre)  
Löschzug Brüninghausen*

*Siegfried Kilian  
(80 Jahre)  
Spielmannszug*



## Die Stadt Lüdenscheid in Zahlen

### Geographische Lage:

- Nördliche Breite: 51 ° 13'
- Östliche Länge: 7 ° 37'
- Höchster Punkt über NN (Homert): 539 m
- Niedrigster Punkt über NN  
(Stadtgrenze bei Linneper Mühle): 232 m

Einwohnerzahl (Stand 30.09.2008): 78.404

### Stadtgebiet:

- Gesamtfläche: 86,73 km<sup>2</sup>

davon

<i>Flächenart</i>	<i>Fläche in Prozent</i>
Holzung	47,7 %
Landwirtschaftliche Fläche	22,1 %
Hof- und Gebäudefläche	18,2 %
Öffentliche Straßen, Wege und Plätze	7,3 %
Wasser	2,3 %
Unland	0,5 %
Abbauland	0,1 %
Sonstige	1,8 %

- Länge der Stadtgrenze: 54,6 km
- Größte Ausdehnung des Stadtgebiets  
Nord-Süd: 13,0 km  
Ost-West: 11,7 km

### Im Stadtgebiet:

- Versetalsperre Stauinhalt: 32,3 Mio. Kubikmeter

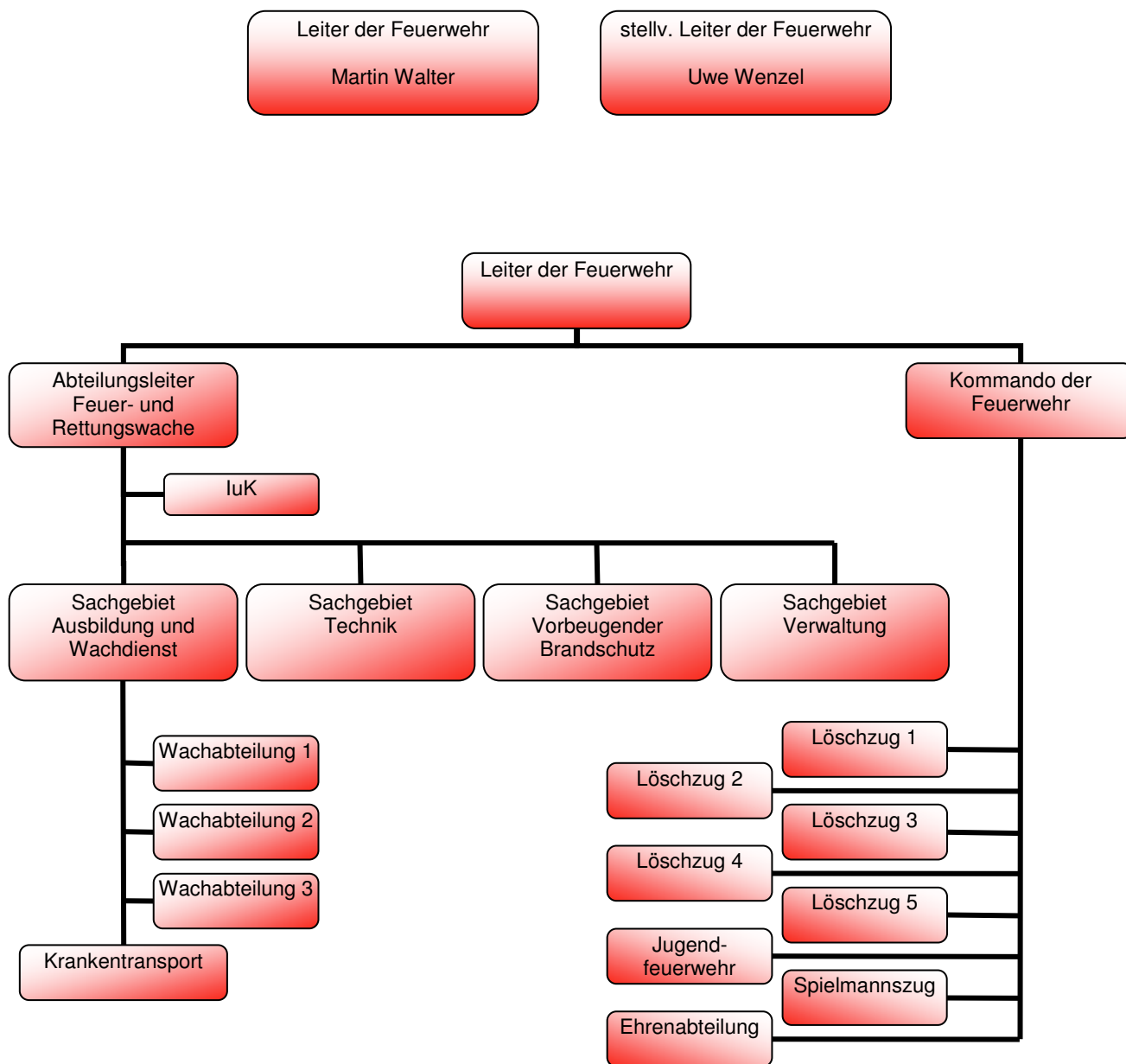
### Straßen:

- Bundesautobahn: 13,390 km \*
- Bundesstraßen: 20,279 km
- Landesstraßen: 62,413 km
- Gemeindestraßen: 260,283 km

\* Aufgrund der von der Bezirksregierung zugeteilten Autobahnabschnitte ergibt sich für die Feuerwehr Lüdenscheid ein Zuständigkeitsbereich von insgesamt 43,8 Streckenkilometern



## Organisationsstruktur der Feuerwehr Lüdenscheid



Die Feuerwehr Lüdenscheid nimmt für das Stadtgebiet alle Aufgaben gemäß FSHG wahr. Zusätzlich werden die Aufgaben der Notfallrettung und des Krankentransportes übernommen. Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben wird das Personal der Feuer- und Rettungswache durch Angestellte im Rettungsdienst ergänzt und durch Mitwirkung der Hilfsorganisationen JUH und DRK im Rahmen öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen unterstützt.

### Feuer- und Rettungswache, Dukatenweg 2-4

Abteilungsleiter:	Martin Walter
stv. Abteilungsleiter und Sachgebietsleiter Technik:	Klemens Dopatka
Sachgebietsleiter Ausbildung und Wachdienst:	Achim Penzkofer
Sachgebietsleiter Vorbeugender Brandschutz:	Wolfgang Thiel
Sachgebietsleiter Verwaltung:	Frank Reinshagen
Personalbestand (31.12.08):	67 Beamte im feuerwehrt. Dienst
zzgl.	8 Anwärter
	3 Verwaltungsangestellte
	6 Angestellte im Rettungsdienst

### Löschzug 1 Stadtmitte, Rahmedestr. 57

Zugführer:	Markus Steinhilber
stv. Zugführer:	Sven Seidel
Personalbestand (31.12.08):	38 FM (SB) + 4 FM Wachangehörige
Durchschnittsalter:	34 Jahre

### Löschzug 2 Oberrahmede, Im Grund 9

Zugführer:	Frank Thönert
stv. Zugführer:	Jörg Felske
stv. Zugführer:	Alfons Kurowski
Personalbestand (31.12.08):	26 FM (SB) + 3 FM Wachangehörige
Durchschnittsalter:	36 Jahre

### Löschzug 3 Brüninghausen, Platehofstr. 30

Zugführer:	Thomas Kretschmer
stv. Zugführer:	Rainer Link
stv. Zugführer:	Stefan Schemm
Personalbestand (31.12.08):	28 FM (SB) + 3 FM Wachangehörige
Durchschnittsalter:	32 Jahre

### **Löschzug 4 Brügge, Volmestr. 133**

Zugführer:	Uwe Timmerbeil
stv. Zugführer:	Michael Ackermann
Personalbestand (31.12.08):	30 FM (SB) + 2 FM Wachangehörige
Durchschnittsalter:	30 Jahre

### **Löschzug 5 Homert, In den Buchen 11**

Zugführer:	Jürgen Flemming
stv. Zugführer:	Norbert Sacher
Personalbestand (31.12.08):	25 FM (SB) + 2 FM Wachangehörige
Durchschnittsalter:	34 Jahre

### **Jugendfeuerwehr**

Jugendfeuerwehrwart:	Antje Seidel
stv. Jugendfeuerwehrwart:	Jan Ochterbeck
stv. Jugendfeuerwehrwart:	Gideon Kießling
Personalbestand (31.12.08):	35 JFM (SB)
Durchschnittsalter:	15 Jahre

### **Spielmannszug**

Zugführer:	Hans-Joachim Junge
stv. Zugführer:	Adolf Greß
stv. Zugführer:	Frank Switala
Personalbestand (31.12.08):	30

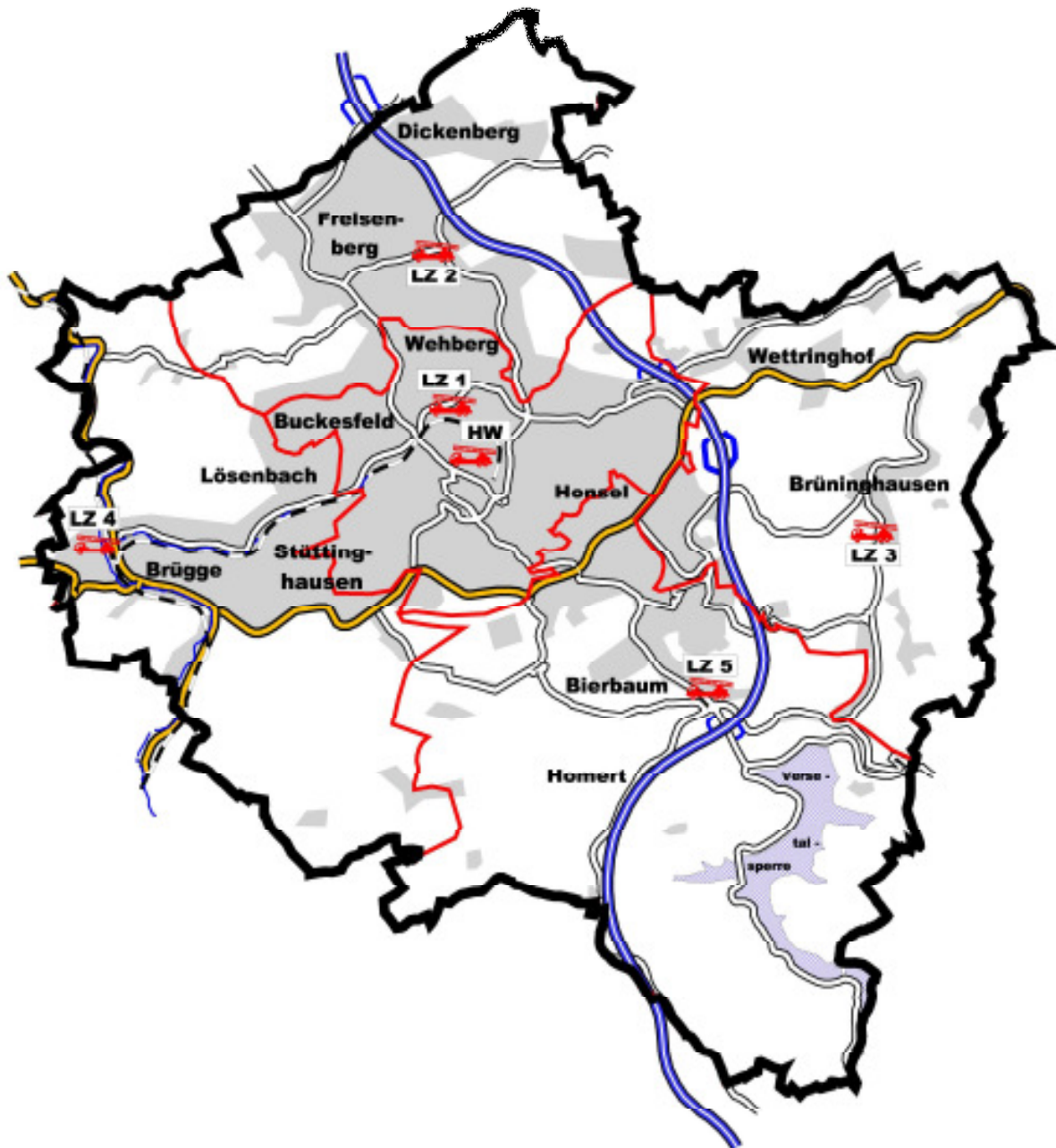
### **Ehrenabteilung**

Sprecher:	Helmut Böhnke
Personalbestand (31.12.08):	109

Des Weiteren werden von der Feuerwehr Lüdenscheid ein Team für die Brandschutzerziehung, ein PSU-Team und eine Höhenrettungsgruppe vorgehalten.

**zur Verfügung stehendes Einsatzpersonal: 214 FM (SB) zzgl. 6 Ang. im RD**

## Ausrückebereiche



Die Stadt Lüdenscheid unterhält für die Feuerwehr neben der Feuer- und Rettungswache weitere fünf Standorte mit Gerätehäusern für die jeweiligen Einheiten.

Die Ausrückebereiche sind in Abhängigkeit der verkehrstechnischen Infrastruktur so gewählt, dass die gemäß Brandschutzbedarfsplan definierten Hilfsfristen erreicht werden können.



## Technik der Feuerwehr Lüdenscheid

### Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen / Gebäudeunterhaltung

#### Fahrzeuge

<b>GW-Logistik (Wache)</b>	<b>02/74/01</b>
Anschaffungspreis ca.	105.000,- €
Mercedes Benz Atego 926 AF	
Leistung:	188 kW
Hubraum:	6,4 l
Abgasreinigung:	BlueTec System
Aufbauhersteller:	Fa. Hensel
Besonderheiten:	Ladebordwand, Einzelradbereifung



<b>TLF 20/40 (LZ 1)</b>	<b>02/24/12</b>
Anschaffungspreis ca.	209.000,- €
Mercedes Benz Atego 1329 AF	
Leistung:	210 kW
Hubraum:	6,4 l
Abgasreinigung:	BlueTec System
Aufbauhersteller:	Fa. Schlingmann
Besonderheiten:	Einzelradbereifung



<b>KTW (Wache)</b>	<b>02/85/03</b>
Anschaffungspreis ca.	94.000,- €
Mercedes Benz Sprinter	
Leistung:	110 kW
Hubraum:	2,2 l
Aufbauhersteller:	Fa. GSF
Besonderheiten:	Schleuderketten, Navigationssystem mit Koordinatenübermittlung durch die Leitstelle



<b>RTW (Wache)</b>	<b>02/83/02</b>
Anschaffungspreis ca.	140.000,- €
Mercedes Benz Sprinter	
Leistung:	135 kW
Hubraum:	3,0 l
Aufbauhersteller:	Fa. GSF
Besonderheiten:	Schleuderketten, Navigationssystem mit Koordinatenübermittlung durch die Leitstelle





## Ausrüstung / Gerätschaften

### **Brandschutzbekleidung Pbi-Gold**

Anschaffungspreis ca. 55.000,- €

Die Brandschutzbekleidung wurde zum Teil aus Mitteln des Fördervereins der Feuerwehr Lüdenscheid finanziert. Die Finanzierung der gesamten Ersatzbeschaffungsmaßnahme ist auf 3 Jahre ausgelegt und soll 2010 abgeschlossen sein.



### **Wärmebildkamera Auer MSA Evolution**

Anschaffungspreis ca. 7.000,- €



### **ATE Genius Sicherheitssystem**

Anschaffungspreis ca. 20.000,- €

Das ATE Genius Sicherheitssystem ist ein Ortungssystem zum Auffinden verletzter / verunfallter Einsatzkräfte in einer Einsatzstelle. Das System wurde Ende 2008 beschafft und wird nach Schaffung der Rahmenbedingungen in 2009 eingeführt



### **Spinde für Brandschutzbekleidung**

Anschaffungspreis ca. 37.000,- €

für die Wache, LZ 1, LZ 2, LZ 4



## **Gebäudeunterhaltung**

Insgesamt wurden von der ZGW für Sanierungs-, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Einrichtungen der Feuerwehr ca. 172.000,- € aufgewendet. Die größten Posten fallen hierbei auf den Umbau des Gerätehauses Oberrahmede (Eigenleistungen nicht mit eingerechnet) sowie den Maßnahmen an der Feuer- und Rettungswache (Fenster und Tore).





## Ausbildung bei der Feuerwehr Lüdenscheid

<b>Lehrgänge auf Standortebene</b>	Zeitumfang in Std.	Anzahl der Lehrgangsplätze
Belastungsübungen Atemschutz	1	150
Truppmann I+ II	160	14
MANV- Fortbildungen	7,5	20

<b>Lehrgänge Rettungsdienst</b>	Zeitumfang in Std.	Anzahl der Lehrgangsplätze
Fortbildung für Rettungsassistenten	30	55
Sachkundenachweis für Desinfektoren	40	4
Fortbildung für Desinfektoren	24	1
Fortbildung für Lehrrettungsassistenten	8	8
Fortbildung für MPG- Beauftragte	16	2

<b>Lehrgänge auf Kreisebene</b>	Zeitumfang in Std.	Anzahl der Lehrgangsplätze
Sprechfunker	16	10
Atemschutzgeräteträger	25	1
Maschinisten	35	4
ABC - I	70	3
Truppführer	35	5
Truppführerfortbildung	16	2
Seminar für Führungskräfte	8	6

<b>Lehrgänge und Seminare am IdF</b>	Zeitung in Std.	Anzahl der Lehrgangplätze
ABC- II	70	1
F - III	70	3
F - IV	70	1
B - IV	740	2
F/B - V (1)	35	1
F-Ausbilder	35	1
S-Informationssyst. Gefahrenabw. NRW	8	1
S- Stab Presse	16	1
S- Plan (Planspiel für GF)	16	1
S- Führungskräfte	8	4
S- Digitalfunk	8	2
S- FwdV 3	8	4
S- ÜB (Führungstraining für GF)	20	1
S- FwdV 500	8	1
S- Bahn	8	2
S- ABC (Ausbilder)	35	1
S- Sicherheit	16	1
S- Einsturz	8	1
S- Eigensicherung	8	1
S- Orgl.	8	1
S- Öffentlichkeitsarbeit	8	1
S- Ölschaden	8	1

Damit ergibt sich ein Stundenaufwand von ca. 7400 Stunden für Lehrgänge und Seminare. Zu dieser Stundenzahl sind die geleisteten Stunden der Ausbildungs-, Übungs-, Sonderdienste, Führerscheine und die B1-Ausbildung der Anwärter zuzurechnen. Diese betragen im Jahr 2008 insgesamt ca. 30.000 Stunden.

Damit liegt der gesamte Zeitaufwand für diese Tätigkeiten bei etwa 37.400 Stunden.

## Die Finanzen der Feuerwehr Lüdenscheid

### Gesamthaushalt der Stadt Lüdenscheid

2007

2008

Verwaltungshaushalt	161.285.661,-	168.439.178,-
Vermögenshaushalt	19.267.912,-	29.100.111,-
<b>Gesamt:</b>	<b>180.553.573,-</b>	<b>197.539.289,-</b>

### Brandschutz

Verwaltungshaushalt	Ausgaben	3.656.118,-	3.548.251,-
	Einnahmen	182.132,-	148.014,-
	Zuschussbedarf	3.382.986,-	3.400.237,-
Vermögenshaushalt	Ausgaben	444.548,-	887.100,-
	Einnahmen	128.122,-	141.000,-
	(hiervon Feuerschutzpauschale)	125.150,-	121.000,-
	Zuschussbedarf	316.426,-	746.100,-
Anteil Brandschutzhaushalt (Zuschussbedarf) am Gesamthaushalt in %		2,05	2,1
von den zuvor genannten Ausgaben sind:			
Personalkosten		2.683.920,-	2.694.950,-
sächl. Verwaltungsaufwand SNB		261.069,-	215.410,-
Investitionen für baul. Einrichtungen		55.000,-	246.000,-
Investitionen für Fahrzeuge u. Geräte		329.354,-	555.600,-

**Rettungsdienst**

Verwaltungshaushalt	Ausgaben	3.304.918,-	3.490.495,-
	Einnahmen	3.810.434,-	3.405.000,-
	Überschuss/Zuschussbedarf	+505.516,-	85.495,-
Vermögenshaushalt	Ausgaben	154.305,-	271.000,-
	Einnahmen	18.193,-	0,-
	(hiervon Feuerschutzpauschale)	0,-	0,-
	Zuschussbedarf	136.112,-	271.000,-
Anteil Brandschutzhaushalt (Zuschussbedarf) am Gesamthaushalt in %:		0,2	0,18
von den zuvor genannten Ausgaben sind:			
Personalkosten		1.478.485,-	1.594.900,-
sächl. Verwaltungsaufwand SNB		87.440,-	119.900,-
Investitionen für baul. Einrichtungen		0,-	0,-
Investitionen für Fahrzeuge u. Geräte		149.716,-	269.000

## Einsätze der Feuerwehr Lüdenscheid

### Krankentransport und Rettungsdienst

Einsatz	2008
KTW-Transporte	5049
RTW-Einsätze	3608
Notarzteinsätze	1970
Fehlfahrten KTW	322
Fehlfahrten RTW	732
Fehlfahrten NEF	51
<b>Gesamteinsätze</b>	<b>11732</b>
Kilometerleistung Krankentransport und Rettungsdienst	207.847 km

Bedingt durch die Einführung eines neuen Abrechnungssystems wird bewusst auf die Darstellung der Zahlen von 2007 verzichtet.

### Brandschutz / Technische Hilfeleistung

<b>Einsatzart</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Großbrand	1	0
Mittelbrand	7	12
Kleinbrand	147	137
Böswillige Alarme	7	9
Blinde Alarme	188	157
Wald- u. Wiesenbrand	1	0
Gefährliche Stoffe und Güter(Öl,Chemie,Gas)	82	105
Radioaktive Stoffe	0	0
Wasserschaden	12	26
Sturmschaden	338	29
Besondere Hilfeleistungen	83	68
Kadaver	1	2
Tier in Notlage	4	3
TH-Verkehrsunfälle	57	54
TH-Betriebsunfälle	3	3
TH-Mensch in Notlage	75	82
<b>Gesamteinsätze</b>	<b>1006</b>	<b>687</b>
Kilometerleistung Brandschutz / Technische Hilfeleistung	150.315 km	143.024 km

Die große Differenz zwischen den Einsatzzahlen 2007 und 2008 ergibt sich im Wesentlichen durch die Anzahl der durch das Sturmtief Kyrill bedingten Einsätze.

## Einsatzspiegel

Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
05.01.08	19:25 Uhr	BAB 45
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
Wache, LZ 3, 5	35	1,5 Std.
Einsatz: LKW-Brand auf der Autobahn		

Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
05.02.08	0:03 Uhr	BAB 45
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
Wache, LZ 5	23	3,5 Std.
Einsatz: Verkehrsunfall mit LKW, 1 Person eingeklemmt Für die Befreiung des eingeklemmten LKW-Fahrers wurden ca. 2 ¼ Std. benötigt, der Fahrer erlitt nur leichte Verletzungen. Während der Rettungsmaßnahmen stellte sich heraus, dass die Ladung (Schüttgut) ein Gefahrstoff darstellte, der aufgrund der Witterungsverhältnisse aber ungefährlich war.		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
26.02.08	5:05 Uhr	Herscheider Landstr.
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
Wache, LZ 2, 3, 5	34	5 Std.
Einsatz: ABC-Einsatz, LKW mit leckgeschlagenen Salzsäurebehältern, CSA-Einsatz mit Dekon		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
28.02.08	12:51 Uhr	BAB 45
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
Wache, LZ 5	17	1,5 Std.
Einsatz: Verkehrsunfall mit LKW, 1 Person eingeklemmt Der Fahrer des LKW wurde mit hydraulischem Rettungsgerät befreit. Bei dem Unfall erlitt er nur leichte Verletzungen.		





Datum 28.02.08	Uhrzeit 13:23 Uhr	Einsatzstelle Tietmecker Weg
Eingesetzte Einheiten Wache, LZ 1, 2, 4	Anzahl Einsatzkräfte 44	Einsatzdauer 3 Std.
Einsatz: Es brennt die Absauganlage in einer Firma, zeitaufwendiger Einsatz, da Teile der Absauganlage demontiert werden mussten.		

Datum 15.03.08	Uhrzeit 0:19 Uhr	Einsatzstelle Talstr.
Eingesetzte Einheiten Wache, LZ 1, 2, 4	Anzahl Einsatzkräfte 42	Einsatzdauer 2 Std.
Einsatz: Gebäudebrand mit Personen in Notlage, es wurden insgesamt 3 Personen über die DLK gerettet.		

Datum 24.04.08	Uhrzeit 10:41 Uhr	Einsatzstelle Altenaer Str.
Eingesetzte Einheiten Wache, LZ 2	Anzahl Einsatzkräfte 18	Einsatzdauer 1,5 Std.
Einsatz: Kaminbrand: zur Brandbekämpfung musste der Kamin mit Hilfe eines Abbruchhammers geöffnet werden.		



Datum 14.05.08	Uhrzeit 14:25 Uhr	Einsatzstelle Neuenhofer Str.
Eingesetzte Einheiten Wache, LZ 1, 4	Anzahl Einsatzkräfte 37	Einsatzdauer 3,5 Std.
Einsatz: Maschinenbrand in einer Werkhalle, die CO2 Objektschutzanlage konnte das Feuer nicht vollständig löschen.		

Datum 08.07.08	Uhrzeit 18:19 Uhr	Einsatzstelle BAB
Eingesetzte Einheiten Wache, LZ 2	Anzahl Einsatzkräfte 20	Einsatzdauer 2,5 Std.
Einsatz: LKW-Brand auf der Autobahn		



Datum 19.07.08	Uhrzeit 9:29 Uhr	Einsatzstelle Wefelshohler Str.
Eingesetzte Einheiten Wache, LZ 5	Anzahl Einsatzkräfte 17	Einsatzdauer 0,5 Std.
Einsatz: Gemeldeter unklarer Rauch stellte sich als vergessenes Essen auf dem Herd heraus. Eine Person aus der verrauchten Wohnung nach Schaffung eines gewaltsamen Zugangs gerettet.		

Datum 14.08.08	Uhrzeit 20:13 Uhr	Einsatzstelle Paulmannshöher Str.
Eingesetzte Einheiten Wache, LZ 3, 5	Anzahl Einsatzkräfte 35	Einsatzdauer 2 Std.
Einsatz: Im Zuge von Baumaßnahmen hatte sich Dämmmaterial entzündet. Der Brandherd konnte erst nach aufwendiger Erkundung gefunden werden.		

Datum 29.08.08	Uhrzeit 19:45 Uhr	Einsatzstelle Bahnhofstr.
Eingesetzte Einheiten Wache, LZ 1, 4	Anzahl Einsatzkräfte 36	Einsatzdauer 2,5 Std.
Einsatz: Gemeldeter Zimmerbrand, bei Eintreffen schlugen bereits Flammen aus dem Fenster, 1 Person über Steckleiter gerettet, 1 weitere Person durch Innenangriff gerettet.		



Datum 06.09.08	Uhrzeit 14:16 Uhr	Einsatzstelle Neuenhofer Str.
Eingesetzte Einheiten Wache, LZ 1, 2, 4	Anzahl Einsatzkräfte 22	Einsatzdauer 2 Std.
Einsatz: Brennt Absauganlage in einer Werkhalle.		

Datum 27.09.08	Uhrzeit 8:16 Uhr	Einsatzstelle Nottebohmstr.
Eingesetzte Einheiten Wache, LZ 1, 2, 3, 4, 5	Anzahl Einsatzkräfte 60	Einsatzdauer 2,5 Std.
Einsatz: ABC-Einsatz: durch einen technischen Defekt trat Ammoniak aus, mehrerer Firmen wurden geräumt, insgesamt mussten 8 Verletzte der ärztlichen Behandlung zugeführt werden.		

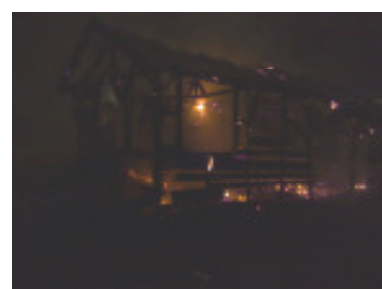
Datum 10.10.08	Uhrzeit 12:45 Uhr	Einsatzstelle Ossenberg
Eingesetzte Einheiten Wache, LZ 1, 2, 3	Anzahl Einsatzkräfte 38	Einsatzdauer 2 Std.
Einsatz: Das Dachgeschoss eines Einfamilienhauses brennt komplett aus.		

Datum 12.10.08	Uhrzeit 21:03 Uhr	Einsatzstelle Wehberger Str.
Eingesetzte Einheiten Wache, LZ 1, 2, 4	Anzahl Einsatzkräfte 44	Einsatzdauer 2 Std.
Einsatz: Es brennt die Inneneinrichtung einer Gaststätte, mehrere Personen werden vorsorglich evakuiert.		



Datum 18.10.08	Uhrzeit 0:06 Uhr	Einsatzstelle Richardstr.
Eingesetzte Einheiten Wache, LZ 4	Anzahl Einsatzkräfte 19	Einsatzdauer 1 Std.
Einsatz: Das Feuer eines in Brand geratenen Schuppens droht auf das Nachbargebäude überzugehen.		

Datum 27.10.08	Uhrzeit 1:17 Uhr	Einsatzstelle Langenohler Weg
Eingesetzte Einheiten Wache, LZ 1	Anzahl Einsatzkräfte 21	Einsatzdauer 2,5 Std.
Einsatz: Bei einem Brand von insgesamt 4 Holzschuppen werden 7 Gasflaschen geborgen. Die Sicherheitseinrichtungen der Flaschen hatten zum Teil schon ausgelöst.		



Datum 03.11.08	Uhrzeit 23:01 Uhr	Einsatzstelle Sedanstr.
Eingesetzte Einheiten Wache, LZ 1	Anzahl Einsatzkräfte 18	Einsatzdauer 1 Std.
Einsatz: Die Feuerwehr wird über die Brandmeldeanlage zu einem Altenheim alarmiert. Tatsächlich brennt es in einem Bewohnerzimmer. Dem besonnenen Handeln der Pflegekräfte ist es zu verdanken, dass keine Person zu Schaden kommt.		

Datum 08.11.08	Uhrzeit 10:05 Uhr	Einsatzstelle Stadtgebiet
Eingesetzte Einheiten Wache, LZ 1, 2, 5	Anzahl Einsatzkräfte 37	Einsatzdauer 2 Std.
Einsatz: Eine großflächige Ölspur im Stadtgebiet fordert die Feuerwehr. Parallel zu diesem Einsatz fand eine Räumungsübung im Klinikum statt.		

Datum 19.12.08	Uhrzeit 21:53 Uhr	Einsatzstelle Bräuckenstr.
Eingesetzte Einheiten Wache, LZ 1, 4, 5	Anzahl Einsatzkräfte 39	Einsatzdauer 1,5 Std.
Einsatz: Bedingt durch einen Schwelbrand in der Küche werden 3 Kinder über die DLK aus einer Wohnung gerettet.		

Datum 19.12.08	Uhrzeit 23:52 Uhr	Einsatzstelle Paulmannshöher Str.
Eingesetzte Einheiten Wache, LZ 1, 5	Anzahl Einsatzkräfte 20	Einsatzdauer 2 Std.
Einsatz: Durch eine chemische Reaktion werden in einem Gebäude Ameisensäuredämpfe freigesetzt. Der ausgasende Behälter wird unter CSA ins Freie gebracht.		

Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
28.12.08	18:48 Uhr	Obertinsberger Str.
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
Wache, LZ 1, 4	35	1 Std.
Einsatz: Ein Kaminbrand droht auf den Dachstuhl des Hauses überzugehen.		

(Fotos zum Teil mit freundlicher Unterstützung der Lüdenscheider Nachrichten)